

# B e y l a g e

zum 23sten Stück des Hallischen patriotischen  
Wochenblatts.

---

Den 6. Junius 1829.

---

## B e k a n n t m a c h u n g e n.

Materialien zu Vorschriften,  
in 600 zweckmäßigen Fragmenten aus der Moral, der  
Naturlehre, Natur- und Erdbeschreibung 2c. 2c., zum  
Gebrauch für Schullehrer von J. W. Schwarz, 3 Bänd-  
chen, — 15 Sgr. wovon auch jede Lieferung einzeln à  
5 Sgr. und zwar diese 2te unter einem besondern Ti-  
tel in der so eben erschienenen neuen vermehrten Auf-  
lage zu haben ist bey Anton in Halle, Reichardt  
in Eisleben und in allen deutschen Buchhandlungen.

---

Es ist am dritten Osterfeiertage (d. J.) eine ein-  
gehäufte silberne Uhr auf dem Wege von Halle nach  
Berlin verlohren gegangen. Man kann sie auf beyden  
Seiten aufmachen und unter dem hintern Boden, welcher  
mit Nr. 56497 und den Buchstaben CHB signirt ist,  
liegt noch eine flache, zum auffpringen eingerichtete, ver-  
goldete Decke. Der ehrliche Finder wird gebeten, die  
Uhr gegen eine angemessene Belohnung bey Unterzeich-  
netem abzugeben. Sollte sie Jemand gekauft haben,  
dem werde ich den Kaufpreis erstatten.

Halle, den 1. Junius 1829.

J. C. Neilson,

in der Leipziger Straße Nr. 326.

---

Anzeige. In dem Nieschmannschen Hause  
auf dem Neumarkte, Breitenstraße Nr. 1213, sind gute  
trockne Torfsteine von Ischerbener Schachtkohle um billi-  
gen Preis zu verkaufen.

---

Ich suche unter annehmlichen Bedingungen einen  
Lehrling in meine Material-Detail-Handlung.

F. W. C. Pohlmann.

Große Steinstraße Nr. 160.

---

Obstverpachtung. Zur Verpachtung des diesjäh-  
rigen Obstes in der Plantage des Waisenhauses ist der  
11te Junius d. J. anberaumt worden. Pachtlustige,  
welche sich umsehen wollen, können sich bey dem Gärt-  
ner Trothe daselbst melden. Die Verpachtung selbst  
geschieht, nach Bekanntmachung der Bedingungen, an  
obgedachtem 11ten Junius Nachmittags um 2 Uhr in  
der Plantage des Waisenhauses.

Halle, den 23. May 1829.

Das Directorium der Frankischen Stiftungen.

Obstverpachtung. Auf dem Gutshofe zu Dieskau  
soll das diesjährige hiesige Obst Freytag den 12. Junius  
früh 10 Uhr meistbietend verpachtet werden.

Im Auftrag. Stahl Schmidt.

Die Kirschen auf dem Waisenhäuser Weinberge sind  
zu verpachten. Pachtlichhaber wollen dieselben in Augen-  
schein nehmen und die Bedingungen daselbst erfahren.

Obstverpachtung. Die Ostheimer Kirschen, Sta-  
chel-, Johannis- und Erdbeeren auf meiner Plantage  
vor dem Leipziger Thore sollen

Sonnabends den 6. Junius Nachmittags 4 Uhr  
an Ort und Stelle verpachtet werden.

S u s s.

Den 9. Junius, Vormittags 10 Uhr, sollen die  
Kirschen im Schmohlischen Garten zu Siebichenstein  
öffentlich verpachtet werden.

Obstverpachtung. Auf dem Gutshofe zu Dieskau  
soll das dem hiesigen Rittergute in der Plantage zu Pla-  
nena gehörige diesjährige Obst Montag den 15. Junius,  
früh 10 Uhr, meistbietend verpachtet werden.

Im Auftrag. Stahl Schmidt.

Der diesjährige Ertrag des Obstes an der Wittens-  
berger Chaussee von Halle bis gegen Hohenthurm, an  
Kirschen, Aepfel und Birnen, soll den 9. Junius d. J.,  
Vormittags 9 Uhr, im Gasthofe zum grünen Hof bey  
Halle an den Meistbietenden verpachtet werden.

Weinhold.

**Auction.** Donnerstag den 11. Junius d. J. Nachmittags um 2 Uhr, sollen in dem Koch'schen Kaffeehause auf der Lucke sub Nr. 1386 allhier mehrere abgepfändete Sachen, als: 1 Billard ganz neu überzogen, mit 12 Queu's, 5 elfenbeinernen Spielbällen und 1 Lampe, 1 Bureau, Glascschrank, desgleichen Sopha's, Stühle, Spiegel &c., öffentlich gegen baare Bezahlung in Preuß. Courant verkauft werden.

Halle, den 30. May 1829.

Königl. Gerichtsamts-Actuarius K e h e .

In Folge der Abgabe meiner Posthalterey beabsichtige ich

20 Stück

dauerhafte, fehlerfreye Pferde, mehrentheils in dem Alter von 5 bis 9 Jahren, aus freyer Hand zu verkaufen; täglich können solche in Augenschein genommen werden.

Halle, den 3. Junius 1829.

Der Posthalter L u z e .

Mein Haus am Bauhose Nr. 309, welches 6 Stuben, 11 Kammern, 4 Küchen, 2 Keller, 4 Boden, eine Scheune, 2 Pferdeställe, Hofraum, Brunnenwasser und Einfahrt enthält, bin ich Willens zu verkaufen.

Wittwe Barth.

Es ist mir am vorigen Sonnabend eine silberne eingehäufige Taschenuhr mit einem blauen Bande, woran ein silbernes Petschaft mit E nebst einem silbernen Uhrschlüssel mit den Buchstaben A E befindlich war, aus meiner Stube entwendet worden. Die Uhr ist mit dem Namen Dresden bezeichnet.

Ich verspreche demjenigen 3 Thaler Belohnung, der mir zur Wiedererlangung der Uhr behülflich ist.

Fischermeister A. E l i t s c h ,  
in den Weingärten Nr. 1869.

Reisegelegenheit. Beym Lohnfuhrmann L e k e r t in der großen Klausstraße Nr. 889 ist alle Dienstag und Freytag Reisegelegenheit von Halle nach Naumburg, und an denselben Tagen von Naumburg nach Halle zurück, in Naumburg im blauen Stern.

---

**Carl Schreiber**

**Tuchmachermeister aus Teschnitz**

empfehl't sich zu bevorstehendem Jahrmarkt mit seinen schon längst bekannten Tüchern von 8 und 9 Viertel Breite, sowohl einfarbig als melirt. Er verspricht billige Preise und reelle Bedienung und bittet um geneigten Zuspruch. Seine Bude ist mit seiner aushängenden Firma bezeichnet.

---

**Friedrich Schotte junior aus Naumburg** empfehl't sich zu bevorstehendem Jahrmarkt mit guter trockener Seife und ausgebleichten Lichtern, verspricht billige Preise und bittet um gütigen Zuspruch.

---

**Handlungs = Anzeige.**

Zum bevorstehenden Pfingstmarkt empfehlen wir einem verehrungswürdigen Publikum eine Auswahl feiner moderner Kattune, schwarze und couleure Seidenzeuge, ostindisch Leinen, schwarze und couleure Merino's, glatte und brochirte weiße Zeuge zu Damenkleidern, Umschlagetücher und Doppelshawls, moderne Piqué und Toilinetwesten, weiße und dunkle leinene Taschentücher, weiße und bunte Leinwand und viele andere dergleichen Waaren, die wir zu den möglichst billigsten Preisen offeriren. Auch zeigen wir einem geehrten Publikum hierdurch ergebenst an, daß wir wegen Eintreten unserer bevorstehenden Pfingstfeiertage Sonntag und Montag, als den 7ten und 8ten d. M., nichts verkaufen.

Halle, den 2. Junius 1829.

**Gebrüder Holzmann.**

**Rannische Straße in den drey Schwänen.**

---

**Anzeige.** Da ich durch meine jetzige Einrichtung jeden schnell mit allen Sorten von Augengläsern zu dienen im Stande bin, so bringe ich dies zur Kenntniß eines geehrten respectiven Publikums und bitte, mich mit Aufträgen dieser Art zu beehren.

Halle, den 2. Junius 1829.

**J. W. Trothe, Optikus und Mechanikus.**  
Steinweg Nr. 1686.

---

Von den so beliebten Offenbacher Schnupftabaken aus der Fabrik von Gebrüder Bernhardt erhielt ich so eben wieder:

Feinsten Robillard und Macuba das Pfund 1 Thlr.  
 Marocco das Pfund 20 Sgr.  
 Doppel-Mops das Pfund 15 Sgr.  
 Marino das Pfund 12 $\frac{1}{2}$  Sgr.

und empfehle dieselben den geehrten Schnupfern als sehr preiswürdig.

F. W. C. Pohlmann.

Große Steinstraße Nr. 160.

Ich empfehle folgende Tabake aus der Fabrik von W. Ermeler und Comp. aus Berlin, als: f. Holl. Knaster, f. Ermelerschen Rauchtabak Nr. 6, Cuba-Knaster, so wie mehrere andere Sorten, desgl. losen Maryland und Portorico. Auch offerire ich schönen, rein schmeckenden Kaffee zu 5, 5 $\frac{1}{2}$ , 6 und 7 Sgr., Hamburger Rassinad und Melis, Syrup, Rosinen u. Corinthen, zugleich erhielt ich jetzt eine Parthie Heringe, und offerire dieselben in  $\frac{1}{2}$  und ganzen Tonnen, so wie in einzelnen Theilen bestens.

So eben empfang ich eine Sendung roher Baumwolle, rein und weich, und empfehle dieselben zu den billigsten Preisen.

C. F. Finger. Alte Markt.

Wohlfeiler Verkauf.

Eine Sorte sehr guten starken Kümmel-Aquavit verkauft bey ganzen Quart à 5 Sgr.

Blüthner. Alte Markt.

Von der bekannten Gothaer feinsten Cervelatwurst empfangen wir frische Sendung.

Schmidt und Comp. neben der Löwenapotheke.

Zu vermieten.

Im Gasthose zum goldnen Kreuz auf dem Strohhofo in Halle ist stets ein Einspänner mit Stuhlwagen, auch zu städtischen Fuhrn, billig zu vermieten.

Sonnen- und Regenschirme  
empfehle ich in schönster Auswahl. Auch werden bey  
mir dergleichen reparirt und überzogen.

S. A. Spieß, Schirmfabrikant.

Ein Flügel und zwey Fortepiano's stehen zu verkauf-  
fen bey dem Schneidermeister Buchholz, wohnhaft  
beym Kaufmann Herrn Niesel, im Hinterhause eine  
Treppe hoch.

Daß fortwährend gute und frische Essighefen zu dem  
billigsten Preise zu verkaufen sind, wird einem geehrten  
in- und auswärtigen Publikum hierdurch bekannt ge-  
macht.

Kuhnert.

Leipziger Straße Nr. 282.

Fetten holländischen, so wie ächten Emmenihalser  
Schweizerkäse empfiehlt billigt

S. W. C. Pohlmann.

Große Steinstraße Nr. 160.

Es fährt den 2ten Pfingstfeiertag mein Personen-  
wagen hinter Brehna aufs deutsche Haus zum Ball, wer  
Lust hat mitzufahren, melde sich zuvor auf dem Neumarkt  
bey der

Wittwe Salomon.

Sollte ein junger Mensch Lust haben, die Bäckers-  
profession zu erlernen, der kann unter annehmlicher Ver-  
dingung sogleich in die Lehre treten bey dem Bäckermeister  
Brand auf dem Steinwege Nr. 1710.

Reisegelegenheit. In Halle im Gasthof zum  
goldenen Ring ist jeden Mittwoch und Sonnabend  
Reisegelegenheit nach Magdeburg. Und jeden Mons-  
tag und Donnerstag von Magdeburg nach Halle.

In Magdeburg Schoppenstraße Nr. 3.

Kermbach.

Feinsten hellen Schellack und Spiritus Vini ver-  
kauft billigt

S. W. C. Pohlmann.

Freytags den 5. Junius werden sich die bekannten  
Prager Musiker in der Weintraube mit Gartenmusik  
produciren.

L. Preuß.

Sonnabend den 6. Junius giebt es zum Abendessen  
Schinken mit Spargel, auch Kal, gebratenes Huhn mit  
Gurkensalat bey Weise im Apollgarten.

Auf künftigen Sonnabend, als den 6ten dieses Mo-  
nats, und auf den zweyten Pfingstfeiertag werden die  
beliebten Prager Musikanten auf der Rabeninsel auf  
Verlangen Concerte geben.

Auf den zweyten und dritten Pfingstfeiertag, als  
den 8. und 9. Junius, ist Gartenconcert und Tanzmusik,  
der Anfang ist um 3 Uhr, wozu ergebenst einladet  
Ochse,  
Gastwirth im goldnen Adler.

Der 2te und 3te Pfingstfeiertag soll bey mir mit  
Musik und Tanz gefeyert werden, ich bitte um zahlreichen  
Zuspruch. Gastwirth Buchner in Trotha.

Anzeige. Den zweyten und dritten Feiertag ist  
Pfingstbier und Tanz in Schlettau, wozu ganz ergebenst  
einladet Schmidt.

Den zweyten und dritten Pfingstfeiertag ist bey mir  
Musik und Tanz, wozu ich meine Sönnner und Freunde  
ergebenst einlade.

Der Gastwirth Poppe in Passendorf.

Daß bey mir der zweyte und dritte Pfingstfeiertag  
mit Musik und Tanz gefeyert werden soll, zeige ich Freun-  
den und Sönnnern mit der Bitte um geneigten Zuspruch  
ganz ergebenst an.

der Bäckermeister und Schenkewirth Siegfeld  
in Trotha.

Den zweyten Pfingstfeiertag ist Gartenmusik, Abends  
ist Tanz und Figuren: Erleuchtung bey  
Weise im Apollgarten.

Einem hochgeehrten Publikum zeige ich ergebenst an,  
daß den 2ten und 3ten Feiertag Tanzvergnügen ist; ich  
bitte um geneigten Zuspruch.

Der Gastwirth G. W. Funke zur goldnen Egge.

Den 9. und 10. Junius, als die Pfingstfeyertage, so wie alle darauf folgenden Sonntage, soll bey mir Tanzmusik gehalten werden, nach dem Feste nehmen alle Montage die Concerte ihren Anfang.

Muchau auf der Maille.

Künftigen Montag und Dienstag soll bey mir durch die Bergfänger Tanzmusik gehalten werden, wozu ich ergebenst einlade. Wittve Winter in Reideburg.

Ganz ergebenst zeige ich hierdurch an, daß der 2te und 3te Pfingstfeyertag mit Musik und Tanz in Diemitz gefeyert wird, wozu ich Freunde und gute Gönner einlade.

Der Gastwirth Weber.

Meinen Freunden und Gönnern zeige ich hierdurch ergebenst an, daß der zweyte und dritte Pfingstfeyertag mit Musik und Tanz im Gasthose zu Passendorf gefeyert wird, wozu ergebenst einladet

S. Koppe.

Sonntag den 7. Junius soll bey mir Gartenmusik gehalten werden, und Montag soll das erste Gartenconcert seyn, womit jeden Montag fortgefahret wird. Dienstag und Mittwoch ist Musik und Tanz, wozu ganz ergebenst einladet

Decker.

Es soll auf der Bergschenke zu Cröllwitz den 2ten und 3ten Pfingstfeyertag der neue, beliebte, mit vieler Mühe eingeübte Stiefelnechtstanz mit Trompeten und Pauken aufgeführt werden, wo ein Jeder mit Bewunderung den Tanzplatz verlassen wird, hierzu ladet ergebenst ein

Siebigke.

Auf kommende Knoblauchmittwoch, als den 10ten Junius, ist Tanzergnügen im Garten, der Anfang ist um 3 Uhr.

Ochse,

Gastwirth im goldnen Adler.

Nachdem nun in dem vor der Schifferbrücke belegenen Krafftischen Gasthose zur Stadt Cölln der Bau vollendet und die Gastwirthschaft mit Billard und Gesellschaftszimmer gehörig eingerichtet ist, so wird ein geehrtes Publikum hiermit zu bevorstehendem Pfingstfeste ergebenst eingeladen.